

# RS Vwgh 2001/5/23 99/06/0181

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2001

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §24;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 90/01/0019 E 21. März 1990 RS 1

## Stammrechtssatz

Die Berufungsbehörde bleibt trotz ihrer Berechtigung, den angefochtenen Bescheid nach jeder Richtung abzuändern, doch auf die Ahndung der dem Besch im Strafverfahren erster Instanz zur Last gelegten Tat beschränkt (Hinweis E 5.12.1950, 751/50, VwSlg 1805 A/1950).

## Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme  
Verwaltungsstrafrecht Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Bindung an den  
Gegenstand des vorinstanzlichen Verfahrens AllgemeinBerufungsverfahren Befugnisse der Berufungsbehörde  
hinsichtlich Tatbestand und Subsumtion

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1999060181.X03

## Im RIS seit

31.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

03.12.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>